

GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz 1/2017



Mit Schwung
fadengerade
ins neue Jahr -
alles Gute fürs 2017!



Dans la direction du fil
démarrer le nouvel an -
avec nos meilleurs
vœux pour
2017!

Plausch-Rallye, Oktober 2016: Teebeutel-Werfen, Mauros zielgerader Wurf

www.fiat500club.ch

Basel * Bern * Innerschweiz * Grischa * Romandie * Zürich

Wert Fr. 5.00



Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1'700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

www.fiat-500.ch

Index

1	Index / Indice
2	Vorwort / Préface
4	Protokoll 34. Generalversammlung / Procès-verbal 34ème Assemblée Générale
9	Budget
10	Einladung Fiat 500 Geburtstagsparty Bruckrainhof
11	Einladung Frühlingsausfahrt
13	Einladung Spargeessen
14	Einladung Internationales Fiat 500 Treffen
16	Bericht August-Höck Sektion Innerschweiz
20	Bericht Plausch Rallye Oktober 2016
26	Bericht Waldfondue Sektion Zürich
28	Bericht Parkplatzweihnacht Sektion Bern
30	Marktplatz / Marché
36	Veranstaltungen / Manifestations
41	Auszug aus dem Furttaler
42	Auszug aus dem Oldtimer Markt
44	Impressum

- An- und Verkauf von Fiat 500
- Carrossierarbeiten
- Lackarbeiten

- Beschriftungen
- Airbrush
- Polierarbeiten

PICCINNI

PICCINNI CARROSSERIE AUTOSPRITZWERK
WEISSLINGERSTRASSE 16 8308 ILLNAU

TEL. 052 385 17 79



NATEL 078 600 81 83

WWW.PICCINNI.INFO
info@piccinni.info



Ereignisreiches Oldie-Jahr 2017

Wie die Zeit auch dieses Jahr an uns vorbeigerasselt ist. Die letzten Tage dieses Jahres stehen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses direkt vor uns und wir planen bereits die Events der nächsten Saison. Mit der Generalversammlung Ende November haben wir wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr abschließen können. Der ganze Vorstand und alle „Amtsinhaber“ wurden wieder gewählt und die meisten Anlässe für die kommende Saison konnten definiert werden. Ihr findet das Protokoll der Generalversammlung und den neuen Clubkalender 2017 im Anhang in dieser Lektüre. Der neue Standort im Hotel Bären Langenthal hat sich ganz gut bewährt und wir werden auch die nächste Generalversammlung in dieser Location durchführen. Für die geleistete Arbeit möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen und allen, welche für den Club ein Amt innehaben bedanken. Ein großes „Danke schön“ auch allen knapp 100 Clubmitgliedern, welche an der Generalversammlung dabei waren. Es ist uns immer eine große Freude, so viele Freunde und Gleichgesinnte wieder anzutreffen, um das Clubjahr friedlich ausklingen zu lassen.

Zu den Clubanlässen gibt es ein Paar Sachen anzufügen:

Das alljährliche Chlouse-Weekend in Langenbruck, welches von Gina Longo und Heidi Liechti organisiert wurde, sucht einen neuen Organisator. Nach etlichen Jahren an denen die zwei Damen den Anlass organisiert haben, möchten auch sie ein bisschen kürzer treten und sich künftig verdiensterweise vom Samichlaus beschenken lassen. Herzlichen Dank an Gina und Heidi mit Helfern für die immer perfekte Organisation und Durchführung der Weekends. Also wir sind auf der Suche nach einem neuen Standort für den Chlousehöck. Zu den Eckdaten: Wenn möglich ein Lagerhaus mit mehreren Zimmern oder allenfalls auch mit Massenlager für ca. 25 - 30 Personen. Am Abend ist meistens ein feines Fondue angesagt mit Besuch vom Samichlaus, wo die kleinen und „großen“ Kinder meistens ein bisschen „zurechtgewiesen“ werden, ein Chlaussäckli bekommen und gemütliches Beisammensein bei Spiel und Spass. Am Morgen gemeinsames Frühstück und individuelles Aufbrechen nach der gemeinsamen Aufräumaktion. Für die Organisation und die Berechnung der Mengen/Kosten stehen Gina und Heidi natürlich gerne einem/einer neuen OrganisatorIn mit Rat zur Verfügung. Also, wenn jemand aus dem Club Interesse hat, für das Jahr 2017 (meist um den 1. Advent) diesen Anlass zu organisieren, dann bitte ich um ein Mail an president@fiat500club.ch.



Wenn wir schon bei den Anlässen sind, dann möchte ich ganz speziell auch noch auf das internationale Jubiläumstreffen am 24./ 25. Juni in Lungern hinweisen. Die Organisatoren sind ganz fest auf die Hilfe von Clubmitgliedern angewiesen, auf diese Weise kann die Arbeit vor Ort ein bisschen aufgeteilt werden und jeder kann dann mehr vom Anlass genießen. Ich mag mich erinnern, dass an der Generalversammlung vom 2015 über dreißig Personen den Arm hochgehalten und sich als künftigen Helfer gemeldet hatten. Diese dreißig Personen sollten sich demnächst bei den Organisatoren melden, damit sie auch für ihre Ämter eingeteilt werden können. Meldemöglichkeiten findet ihr in dieser Gazzetta (ich habe mir jede/n gemerkt, der die Hand oben hatte... ;-)
Bitte beachtet auch, dass das Treffen auf 150 Fahrzeuge limitiert ist, also schnell anmelden.

Es bleibt uns nur noch zu hoffen, dass wir in diesem Jahr nicht noch einmal ein so nasser Frühling erleben dürfen wie im 2016. Noch eine Frühlingsausfahrt Anfang Mai mit Schnee auf der Straße möchte ich unseren Fiätli nicht zumuten (auch wenn es ein riesen Spaß war).

Ich wünsche Euch allen ein pannenfreies und mit Sicherheit ereignisreiches und gesundes Oldie-Jahr 2017.

Bis bald
Roberto Molin





Protokoll der 34. Generalversammlung

vom Samstag, 26. November 2016
im Hotel „Bären“ in Langenthal

Der Präsident, Roberto Molin, eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Entschuldigungen: Urs Affolter, Claudia und Antonio Galante, Roger Michel, Daniela Bucher, Gaby Angst, Philipp Jucker, Bill Giger, Karin Berger, Daniel Ronzani, Gianpietro und Susanne Cacioppo, Greti und Heinz Künzi, Yvonne und Stefan Hitz, Adriano und Maaïke Frigo, Sara Merki, Andi Molin, Patrizia Burdi, Elisabeth und Erwin Aeschlimann, Silvia und Luigi Marni, Diana und Antonio Romeo, Charlotte und Michel Have, Heidi Lombardi, Michael Volle, Brigitte und Joos Jösler, Carmen und Claude Zufferey, Renato Bösch, Klaus Fuchs, Marco Carrer.

Anschliessend fragt er nach Neumitgliedern und bittet diejenigen, sich kurz vorzustellen.

1. Wahl der Stimmzähler:

Gewählt werden: Claudio Burdi und Stefan Vögeli.

Die anwesenden Stimmberechtigten werden gezählt: es sind 86 Mitglieder; das absolute Mehr beträgt 44.

2. Protokoll der letzten GV wurde im Heft 1/2016 abgedruckt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2015/2016)

Die Generalversammlung vom 21.11.2015 konnte wiederum ein sehr erfolgreiches Clubjahr abschliessen und nahtlos das neue Vereinsjahr einläuten. Alle wichtigen Ämter konnten wie gewohnt erfolgreich besetzt werden. Die ersten Anlässe im neuen Vereinsjahr standen bereits vor der Tür. Traditionell fand der Chlousehöck im ersten Wochenende vom Dezember in Langenbruck statt, wie immer sehr gut besucht und professionell von der Sektion Basel organisiert.



Die Wintermonate werden gerne benutzt, um unsere Fiätli's an diversen Ausstellungen zu zeigen. Im März konnten ca. 10 Fahrzeuge im Shopping Center Emmen einen Monat lang bewundert werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir unsere „liebsten Dinger“ einfach so aus den Händen geben, aber so etwas ist wichtig für die Präsenz in der Öffentlichkeit. Die Autos wurden auch mit äusserster Sorgfalt behandelt und präsentiert.

Dieses Jahr war der Frühling für uns besonders hart, mit sehr feuchtem Klima und ununterbrochenen Regenfällen war die Euphorie in den Fiat einzusteigen ein bisschen gedämmt. Aber der Termin für die Frühlingsausfahrt in der Romandie war auf den 1. Mai gesetzt. Daniel Pozzo hatte sich bereit erklärt, die Frühlingsausfahrt in der französischsprachigen Schweiz zu organisieren. Unser Ziel war es, den Kontakt zur Sektion Romandie zu reaktivieren und wieder einmal mit einem deutschschweizerischen Konvoi Richtung Westen zu fahren. Am Treffpunkt in Etoy mussten wir leider feststellen, dass die Message bei vielen Romands nicht angekommen war. 20 Fahrzeuge (die meisten aus der Deutschschweiz) und ca. 40 Personen verbrachten einen tollen Tag unter Freunden in der Gegend von Bière-Marchairuz, auch wenn das Wetter zu wünschen übrig liess. Normalerweise ist die Frühlingsausfahrt der meistbesuchte Anlass mit etwa 50 Autos und ungefähr 100 Personen. Daniel und ich hätten auf beiden Seiten mehr Kooperation gewünscht. Schade.

Generell im Mai findet der grosse Aufbruch der Oldie-Szene statt. Die legendären Spargelfahrten der Sektion Basel dürfen im Clubkalender nicht fehlen. Allgemein war dieses Jahr bestimmt durch diverse Veränderungen. Es hatte sich schon im alten Jahr abgezeichnet, dass wir die nächste Generalversammlung nicht mehr im „Kreuz“ in Balsthal abhalten würden. Genauso musste die Sektion Zürich und Bern handeln und alternative Clublokale mit „mehr Interesse am Gast“ zu finden. Aus der Not haben sich aber ganz tolle Varianten ergeben. Viele monatliche Clubhöcks wurden privat bei Mitgliedern abgehalten. Nicht aus der Not heraus, sondern weil das Restaurant urlaubsmässig geschlossen hatte, wurden auch in der Sektion Innerschweiz zwei Clubhöcks privat abgehalten. Vielen Dank den Organisatoren, diese Höcks sind meistens die Besten, weil man dort viel ungezwungener ist und man auch ein bisschen länger sitzen bleiben kann.

Das Spalierstehen bei Hochzeiten ist für uns Ehrensache. Auch dieses Jahr fand eine Hochzeit von Clubmitgliedern statt. Myriam und Manuel De Gregorio mit Mayro haben sich im April das Jawort gegeben. Wir gratulieren ganz herzlich.



Eine traurige Bestätigung, wie nahe sich Freud und Leid sind, hat uns einen Monat später die gleiche Familie gegeben. Am 21. Mai verlässt uns Helena De Gregorio nach intensiver Krankheit, langjähriges und geliebtes Clubmitglied und zwei Tage später kommt der kleine Sprössling Liano Nerio Heer-De Gregorio auf die Welt. Ich bin überzeugt, dass Liano genauso Freude am Fiat 500 haben wird, wie es die Uroma hatte und der ganze De Gregorio Clan nach wie vor pflegt.

Das Weekend in Adelboden vom Juni war wieder wie jedes Mal ein voller Erfolg, vielen Dank den Organisatoren und auch an die Familie Burn für die Lokalität. Die Sektion Bern ist bekannt für die Organisation von kleineren, unverhofften und kurzfristig geplanten Ausfahrten. Auch heuer sind sie ihrem Motto treu geblieben und den Kanton Bern und darüber mit farbigen, fahrenden Tupfern geschmückt.

Sommerferien im Juli heisst nicht, dass wir unsere Fiat 500 in eine Ecke stellen, nein, das internationale Treffen in Garlenda ist zumindest einmal im Leben ein Muss für jeden Fiat 500 Besitzer. Einige von uns haben das grösste Fiat 500 Treffen in der Nähe von Genua besucht.

Im August hat die Sektion Zürich das Zepter übernommen und mit der Organisation des Pick-Nicks auf dem Atzmännig brilliert. Das Wetter war nicht schlecht, bis auf den kleinen Einschub von kühlem Wind und ein paar Regentropfen auf den heissen Grill. Nichts was ein hartgesottener Fiätler wegstecken kann, eine trockene Unterkunft war ja organisiert. Auch hier herzlichen Dank den Organisatoren und Helfern.

Der September stand ganz im Zeichen des Steinbocks. Die Teilnahme an der Schlagerparade in Chur mit anschliessendem Fiat 500 Treffen wurde von der Sektion Grischa unter der Leitung der Familie Frigo organisiert. Bereits zum 8. Mal fand das Treffen am Sonntag statt, dieses Jahr in Obermatten, Lenzerheide, bei wunderschönem Wetter.

Das Rallye im Oktober wurde unter der Regie der Sektion Innerschweiz durchgeführt. Besser gesagt hat die Familie Honermann die ganze Sippe Honermann zur Postenbetreuung mobilisiert. Dadurch konnten alle Clubmitglieder am Rallye teilnehmen und sich voll und ganz den schwierigen Aufgaben quer durch das Luzerner Hinterland widmen.

Heute, am 26. November, sind wir hier im Hotel „Bären“ in Langenthal, um die 34. Generalversammlung abzuhalten. Nächstes Jahr feiert der Club das 35. Bestehen und organisiert dafür ein Treffen in Lungern OW. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Ich bin nun fast zum Schluss meines Berichtes angelangt und bitte um Verzeihung, falls ich etwas vergessen habe.



Es bleibt mir nichts anderes übrig, als mich bei allen Vorstandsmitgliedern und sonstige Amtsinhaber wie Gazzetta-Redakteure, Webmaster, spontane Helfer usw. zu bedanken. Ich weiss, dass ich mich voll und ganz auf Eure Fachkraft und Seriosität verlassen kann, nur so kann ein Club so erfolgreich sein, wie es der Fiat 500 Club Schweiz ist.

Roberto Molin, Präsident

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der Ersatz-Revisor, Andreas Bissig, verliest den Revisorenbericht und bittet, der Kassierin Déchargé zu erteilen.

Der Kassen-Bericht wird einstimmig angenommen.

Die Gönner Beiträge für das Jahr **2016** werden verdankt.

5. Jahresbeitrag

Auch dieses Jahr besteht keine Veranlassung, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen und man beantragt, bei Fr. 50.-- für Einzelmitglieder resp. Fr. 80.-- für Paare / Familien zu bleiben, trotz 1 Gegenstimme.

6. Budget

Das Budget für **2017** wird vom Präsidenten erläutert und dann einstimmig genehmigt.

7. Wahl des Vorstandes

Tages-Präsident: Der Vize-Präsident (Kurt Honermann) übernimmt die Wahl des Präsidenten.

a) Präsident: Roberto Molin wird mit 1 Gegenstimme wiedergewählt.

b) Übrige Vorstandsmitglieder: Kurt Honermann (Sektion Innerschweiz und Vizepräsident), Jürg Guggisberg (Sektion Bern), Regina Joss (Sektion Basel), Gianni Piccinni (Sektion Zürich), Adriano Frigo (Sektion Grischa), Veronika Wenger (Kasse) und Martin Schärer (Sekretariat) werden von der Versammlung in Globo einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

c) Revisoren: Die Revisoren, Heidi Liechti, Claudio Burdi, und der Ersatz-Revisor, Andreas Bissig, möchten nochmals das Amt übernehmen und werden wiedergewählt.



8. Mutationen

21 Austritte und 12 Ausschlüsse wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten. In diesem Vereinsjahr wurden 25 Neueintritte erfasst, somit weist die Mitgliederliste neu 351 Adressen aus, das sind 526 Personen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

- Verlosung des Pechvogel-Preises: Marco Suligoj gibt den Preis retour, derselbe geht dieses Jahr an Gianni Piccinni.
- Verlosung der Mitglieder-Beiträge:
Es sind dies: Nicola Benizio, Carlo Lombardi und Alfred Heer (da Carlo Lombardi den Mitgliederbeitrag bereits bezahlt hat, wird ihm der Beitrag von der Kassierin wieder zurückerstattet).
- Die Termine für das Jahr 2017 findet Ihr im Veranstaltungskalender.
- Für das Chlaus-Weekend sind noch Anmeldungen möglich.
- Cristina Burdi informiert über das FIAT 500 Jubiläums-Treffen in Lungern. Die Anmeldungen sind auf 150 Fahrzeuge limitiert.
- Hans Fluri präsentiert die Club-Reise vom 25. - 28. Mai 2017 (Auffahrtswochenende). Es ist eine 21-Seen-Fahrt in den drei Ländern Schweiz, Deutschland und Österreich geplant.
- Robi Molin führt nach dem Essen eine Abstimmung durch betreffs dem neuen GV-Ort und dem Menue. Bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung findet die GV 2017 wieder im Hotel Bären in Langenthal statt.

Langenthal, 26. November 2016

Der Verfasser: Martin Schärer





Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung Resultats des calculs	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
Mitgliederbeiträge / cotisations		22'000.00		22'800.00		22'000.00
Spenden / donateurs		600.00		570.00		600.00
Zinserträge		150.00		123.80		150.00
Erträge von Veranstaltungen		0.00		300.00		0.00
sonstige Erträge (FIVA ID-Karten)						
Gazette, Medien, Werbung	8'000.00		7'818.60		8'000.00	
Porti / frais de port	1'500.00		1'554.60		1'500.00	
Veranstaltungen / organisations	9'000.00		5'418.65		17'180.00	
Beiträge an Sektionen/quoteparts aux sections	3'000.00		1'226.10		3'000.00	
SHVF, Swiss Historic Vehicle Federation	1'200.00		1'249.50		1'250.00	
Geschenke, Zuwendungen/ cadeaux	500.00		535.00		500.00	
Bürobedarf / articles bureau	200.00		0.00		200.00	
Bank / Post Spesen	200.00		137.90		200.00	
Total	23'600.00	22'750.00	17'940.35	23'793.80	31'830.00	22'750.00
Erfolg / résultat		850.00	5'853.45			9'080.00
	23'600.00	23'600.00	23'793.80	23'793.80	31'830.00	31'830.00

inkl. Int. Treffen 8000.-

Gönner / Donateurs Vereinsjahr 2016

Egli Angela	Künzi Heinz + Greti
Burdi Claudio + Patrizia	Hitz Stefan + Yvonne
Rieder Hansruedi + Hildi	Büchi Jürg + ?
Jucker Johann + Birgit	Vögelin Fritz
Schmid Monika + Rolf	Hobi Krauer Maya
Lombardi Carlo + Heidi	Hodel Hans-Ruedi + Vreni
Mosimann André + Bianca	Aeberli Erwin
Lenggenhager René + Gerdi	Straumann Bruno + Marianne

Fiat 500 Geburtstagsparty im Bruckrainhof Welcher Jahrgang hat Dein Fiat 500?



Treffpunkt

Datum: Samstag, 11. Februar 2017

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Parkplatz der Landesgartenschau/Grün99, Weil am Rhein

Kleidung

Dem Geburtsjahr Deines Fiats entsprechend.

Kosten

Alles inklusive pro Person **Euro 40.00** (Unterhaltung, Essen, Getränke und Trinkgeld).

Anmeldung

Bis am 22. Januar 2017 per Mail an joss@joss-treuhand.ch oder via Telefon 078 649 88 70.

Beiträge zum Gelingen der Geburtstagsparty jeglicher Art sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Das tre Regio OK Team



FIAT 500 Club Schweiz

Einladung zur Frühlingsausfahrt 2017

Treffpunkt

Datum: Sonntag, 7. Mai 2017
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Restaurant Sichertshof,
4410 Liestal



Vom Bahnhof Liestal aus in 4 Minuten erreichbar (1.7 km).
Nach der Bahnstrossenunterführung rechts abbiegen auf die Sichertshofstrasse. Nach einem kurzen und ansteigenden Waldstück liegt linkerhand das Restaurant Sichertshof.

Programm

Nach einer kleinen Fahrt durch das Baselbiet treffen wir uns auf dem Schlosshof Pfeffingen zum sportlichen und geselligen Teil.

Kosten

Für den Anlass ohne Getränke:
- CHF 36.00 Erwachsene
- CHF 15.00 Kinder, 8 bis 15 jährig
- Kinder bis 7 jährig gratis

Anmeldung

Bis am 25. April 2017 per Mail an joss@joss-treuhand.ch oder telefonisch 078 649 88 70.

Bitte überweist den Betrag auf das Konto:

Migros Bank, CH39 0840 1000 0600 8083 3

Regina Joss

4132 Muttenz

Wer bezahlt hat ist definitiv angemeldet.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntag mit Euch im Baselbiet.

Fiatliche Grüsse aus Basel



Ihr Ersatzteil-Spezialist für FIAT und LANCIA Klassiker



Wir liefern Ihnen
(fast) alle gesuchten
Ersatzteile!

FAHRZEUGBAU SEIT 1851



Telefon: 044 858 22 73

ersatzteile@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach

wagenschmitte.com



fiat500toys.com



Suchen

Home

Modell-Liste

Private Sammlung

Gesucht

Marktplatz

Info

Kontakt

Fiat 500 Modellautos

Information, An-/Verkauf & Tausch

www.fiat500toys.com

tom500@bluewin.ch

www.modellino.ch

follow us on www.facebook.com/fiat500toys



EINLADUNG Spargelessen

Fiat 500 Club Schweiz Sektion Basel

in der Sulzbachstrasse in Heitersheim
Pfingstsonntag, 4. Juni 2017



Wir treffen uns um **12.00 Uhr** auf dem Parkplatz der Landesgartenschau/Grün99 in Weil am Rhein-Otterbach, gleich neben dem imPULSIV Freizeitcenter.

Von dort starten wir unsere Tour entlang der Badischen-Weinstrasse durchs Markgräflerland nach Heitersheim, unter Insidern auch bekannt als die „Toscana“ Deutschlands.

In der Sulzbachstrasse lassen wir uns von einem feinem Essen und guten Wein verwöhnen. Alles aus eigenem Anbau der Familie Lampp zu einem fairen Preis.

Lampp Weingut und Strausse:
<http://www.weingut-lampp.de/>

Die reine Fahrtzeit von Basel nach Heitersheim beträgt ca. eine Stunde.

Ab zirka 17.00 Uhr werden wir die Ausfahrt in gemütlicher Runde, in MuttENZ auf der Alp, beim grillieren ausklingen lassen! Wer einen Salat oder Kuchen mitbringen möchte, bitte melden. Unkostenbeitrag CHF 10.00.



Über Eure Anmeldungen würde ich mich freuen.

Bitte anmelden bis zum 30. Mai 2017 bei Regina

TEL: 061 / 311 60 50 FAX: 061 / 311 60 51 MAIL: joss@joss-treuhand.ch

Name:.....
Anzahl Personen Spargelessen:.....
Anzahl Personen Grillieren:
Adresse:.....
Ort:.....
Tel P:..... G:.....
Datum/Unterschrift:.....

Anfahrt zum Treffpunkt

Mit dem Auto:

Aus der Schweiz (Basel) auf der N 3 bis Ausfahrt Weil am Rhein – Otterbach. Der Parkplatz der Grün99/ bzw. imPULSIV befindet sich 500 Meter nach dem Zoll Weil-Otterbach. Direkt an der B3. Über 200 Parkplätze.



Internationales FIAT 500 Treffen

**24./25. Juni 2017
in Lungern**

www.fiat500club.ch



Internationales Fiat 500 Treffen Schweiz am 24. und 25. Juni 2017 in Lungern



www.fiat500club.ch

Liebe Mitglieder

Die Vorbereitungen für unser Treffen sind in vollem Gange.
Gerne haben wir die Organisation übernommen.

Für diverse Arbeiten am Anlass suchen wir jedoch noch Helferinnen
und Helfer.

Wir sind auf eure Unterstützung angewiesen und danken euch
herzlich für eine Rückmeldung bis am 30. April 2017 per Mail an
treffen2017@fiat500club.ch oder **079 670 86 15**.

Bitte beachtet die Anmeldefrist für die Teilnahme am Treffen vom
24./25. Juni 2017, welche auch am 30. April 2017 abläuft. Das
entsprechende Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage
www.fiat500club.ch.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Liebe Grüsse

OK Fiat 500 Treffen 2017



August-Höck Sektion Innerschweiz

Es war der 19. August 2016, ein angenehmer Sommertag. Wir, das heisst die Mitglieder der Sektion Innerschweiz, waren eingeladen, den allmonatlichen Sektions-Höck bei der Familie Heer zu verbringen. Möglich war dies, weil Alfred und Monika den grossen Aufwand auf sich nahmen und ihre Werkstatt, in der normalerweise Landwirtschaftliche Gerätschaften repariert und Schlosserei-Arbeiten ausgeführt werden, für diesen Anlass herrichteten. Ein Teil der Werkstatt wurde leer geräumt, um Festbänke aufstellen zu können. Auch ein Salat- und ein Dessert-Bufferet wurde eingerichtet. Der Vorplatz wurde frei gemacht, damit die doch teilweise etwas faulen Fiat 500 Fahrer direkt beim Grill parkieren konnten. Hier wurden unsere Fiätlis und die Insassen mit mannshohen Sonnenblumen begrüsst.



Nach dem Apéro konzentrierte sich das männliche Interesse langsam auf den Grill. Dieser war schon eingheizt und musste nur noch mit dem entsprechenden Grillgut belegt werden. Auch hier wurde eigens ein Grillmeister engagiert und der hatte die Sache zu 100% im Griff.





Natürlich wurde dieser Grillmeister von geschätzt 20 weiteren Hilfs-Grillmeistern tat- und wortkräftig unterstützt. Ist halt schon so, Männer werden von einem Grill angezogen, wie Motten vom Licht. Nachdem die ersten Fleischstücke vom Grill runter durften, kam Leben ins Salatbuffet, das zum grössten Teil von der Dame des Hauses zubereitet wurde. So liessen wir uns mit gefüllten Tellern an den Tischen nieder. Das feine Essen, die Gespräche und die zum Besten gegebenen Witze und Sprüche liessen diesen Abend zu etwas besonderem werden. Der Übergang zum Dessert war fliegend und auch hier konnten wir vom Geschick von Monika Heer profitieren, da sie wiederum fast alle Desserts im Alleingang zubereitet hatte. Als Dank dafür, assen wir so ziem-



lich alles davon auf. Speziell möchte ich erwähnen, dass es eine neue Lektion zum Thema „wie esse ich einen Mohrenkopf (Negerkuss) richtig“ von Andreas Bissig vorgetragen wurde. Vielleicht erinnert ihr euch, dass Mauro Casot am Juli-Höck (Gazzetta 3/2016, Seite 19) den ersten Teil dieser lockeren Serie von sich gab. Nun also die zweite Version von Andreas: Zuerst den obersten Teil des Mohrenkopf abbeissen, danach mit einem kleinen Löffel die Füllung vorsichtig auslöffeln und am Schluss die Schokolade mit Boden (sieht jetzt aus wie ein kleiner Becher) als Ganzes in den Mund stecken und genüsslich verzehren. Sooo, jetzt no es Käffeli, zwöi, drü... und wir waren rundum zufrieden. Die Zeit verging wie immer in solchen Momenten viel zu schnell. Es war schon lange dunkel und irgendwann kam der Zeitpunkt wo wir aufbrechen mussten.

Ein schöner Abend der nur durch den grossen Einsatz der ganzen Familie Heer zustande kommen konnte. Die Jungmannschaft leistete auch ihren Beitrag. Ivana, Yannick und Sandro schauten, dass die Salznüssli nicht ausgingen, brachten Nachschub vom Grill und bedienten uns wie Profikellner. Zudem war Sandro auch noch als Fotograf tätig. Vielen herzlichen Dank an euch alle im Namen aller Anwesenden, es war ein toller Abend.

Euer Kurt



Offizielle Autonummer in Tallinn, Estland – unser aller Wunsch!
Entdeckt während den Ferien von Irma und Mauro Casot



Winterschlaf oder Frühlingsstart?

Frisch vorgeführt und vakuum-verschlossen wartet das "Schnupftrückli" auf die nächsten kleinen und grossen Abenteuer. Schön, wenn die Saison bald wieder beginnt. Wir wünschen allen ein gutes, gesundes Neues Jahr und viele schöne, pannen- und unfallfreie Fahrten im 2017.



Bea und Martin

Piazza Navona, Rom



Weihnachtsbilder aus Rom, Tiziano Falcone



Plausch Rallye vom 9. Oktober 2016

Am Samstag trafen wir uns um 14 Uhr an der Tankstelle Biergut in Thun, um gemütlich Richtung Malter's zu tuckern; richtig, wir fahren bereits am Samstag – wir sind halt Berner. Mit sechs Personen und 5 Fiatlis ging es über den Schallenberg, Entlebuch, Rengg zum Hotel Kreuz in Malter's. Urs, Catia, Kurt und Sonja gesellten sich auch dazu und so haben wir das gemeinsame Essen im Kreuz genossen. Alle Bestechungsversuche gingen fehl – sonst würde ich jetzt nicht schreiben ;-). Nach einem Schlummerbecher gingen wir auf unsere Zimmer und hörten in uns hinein; es wird gemunkelt, dass einige die Kirchenglocke kontrollierten, ob sie wirklich jede Viertelstunde schlug. Frisch ausgeruht trafen wir uns am Frühstücksbuffet; Vorsicht, ab jetzt

waren wir Konkurrenten! Am Treffpunkt in Malter's waren schon fast alle eingetroffen. Nachdem die Roadbooks für alle 20 Teams verteilt waren, meldete sich bei Kurt telefonisch ein Team, welches Startschwierigkeiten hatte. Es war Marco Lier, er wurde dritter und war zum ersten Mal an einem Anlass vom 500er Club dabei! Ich gratuliere.

Aha, nun sind es also 21 Teams; angemeldet waren 20. Somit wurde kurzerhand das nicht angemeldete Team zum Bericht schreiben verdonnert. Nun konnten Manu und ich also in Ruhe den 4. Rang ansteuern ☺.

Das Team Präsi hatte die Rallye eröffnet – hier konnte jeder zeigen, dass der Präsi

an diesem Posten leicht zu schlagen ist. Ein Team nach dem andern hat sich auf den Weg gemacht, um alle Posten zu durchlaufen. Der wichtigste Posten war das Ziel: Mittagessen in Rothenburg Station – dies würden wir auf jeden Fall finden! Manu hat uns fast fehlerfrei mit



Hilfe des Roadbooks von Posten zu Posten dirigiert, so dass wir sogar das Navi nicht einschalten mussten. Posten 2 hat Manu toll hingekriegt



mit dem ferngesteuerten Geländewagen. Am dritten Posten war Sport



und Geschicklichkeit angesagt: Wasser holen und mit einem Becher über die Schulter dem Partner in einen Messbecher füllen. Ich dachte mir, dass das Sportliche was für Manu ist, doch hat er mich überzeugt, dass wir einen entscheidenden Vorteil hätten, wenn ich die Laufarbeit machen und er hinter mir dann das Wasser auffangen würde. Körpergrösse hat nicht immer nur Vorteile 😊 Da hätte man einen sportlichen Beifahrer, aber... - ich kam ganz schön ausser Atem – ABER: wir hatten bei weitem das meiste Wasser im Messbecher, welcher zwischendurch sogar geleert werden musste. Manu hatte also Recht.



Ihr Partner für Yachtcharter. Weltweit!
Mit über 25 Jahren Erfahrung.



Yachtcharter

Kreuzfahrten

Hausbootferien

www.aegaeis.ch, info@aegaeis.ch, 061 712 15 00

Wenn Dein Fiat 500 mal Ferien von Dir braucht ...

Bestsail, Moorings, Sunsail u.a.
MSC, Costa u.a.



Ihr Partner
für unvergessliche Ferien!



Badeferien

Städtetrips

Individualreisen

www.koenigreisen.ch, truessel@koenigreisen.ch, 061 711 22 33

König Reisen AG / ägäis yachting ag
Angensteinerstrasse 6, CH-4153 Reinach





Am nächsten Posten mussten wir uns verschiedene Gegenstände merken; das war ganz und gar nicht einfach. Von den 40 Gegenständen hatten wir vielleicht je 15 aufgeschrieben – und sicher beide die gleichen. Auch gutes Zureden und Zwinkern mit den Postenchefs half nichts – kein Handy-Foto, kein gar nichts. Unbestechlich und absolut korrekt waren Lisa und Mathieu – macht weiter so, das ist vorbildlich. Nun steuerten wir auf Posten 5 zu. Auch hier hat uns das Glück etwas im Stich gelassen mit dem Punkteschiessen und Teebeutel-Weitwurf.



Sofort fuhren wir weiter zu Posten 6. Wir waren nicht die einzigen, welche den Posten etwas suchen mussten. Hin und wieder kam uns ein Fiätli entgegen, war voraus und nahm eine andere Richtung. Wie dem auch sei – wir hatten den Posten dann doch noch gefunden. Wieder Sport und Geschicklichkeit; hm... Ich führte Manu, welcher mit verbundenen Augen verschieden Ballone in einem Parcours treffen musste. Hätte ich mich nicht noch verfranz, hätten wir mit Abstand Bestzeit geholt; so reichte es leider nur für die zweitbeste Zeit. Als wir den Posten 7 und das Ziel erreichten waren wir etwas überrascht, dass noch kaum Fiätlis in Sicht waren. Hier zeigte sich einmal mehr, dass Frauen doch besser einparken können als wir Männer. Frösch hat es uns allen gezeigt: und wie! Nach und nach trafen alle Teams ein und wir konnten uns an den wichtigsten Posten heran wagen – das Essen. 4 verschiedene Saucen, Spaghetti, Käse, was zu trinken – es hat richtig gut ge-



schmeckt. Ein Dankeschön den Köchen. Beim Dessert wurde die Spannung langsam grösser. Manu und ich blieben so lange entspannt bis uns Kurt mitteilte, dass die vermeintlichen Berichtschreiber sich aus dem Staub gemacht hatten. Die Rangverkündigung ging los – von hinten. Als wir auch auf dem 5. Rang noch nicht auftauchten, war der Fall klar: Rang 4 mit Bericht schreiben. Eigentlich wollten wir noch Rekurs einlegen, da wir sicher auf Rang 5 wären. Da der Bericht nun fast fertig ist verzichten wir aber darauf ;-). Rang 1: Team Keller Nadine und Martin; Rang 2: Team Frösch und Andi; Rang 3: Team Lier Marco. Bemerkung: Alle Berner Teams sind mit Béatrice und Stefan auf Rang 7 unter den ersten 7; mit den erweiterten Bernern (Catia und Urs) unter den ersten 10.





Wir hatten wieder einmal ein super Weekend erlebt. Es hat viel Spass gemacht und ich danke den Organisatoren und Helfern ganz herzlich für das tolle Rallye. Zum Glück hatten auch Bucheli & Co. unrecht, so dass wir nur bei Sonjas Posten etwas nass wurden.

Euer Jürä



Waldfondue Sektion Zürich, 9. Dezember 2016

Zum 2. Mal haben wir am Waldfondue-Essen teilgenommen. Und es war wie letztes Jahr ein tolles Erlebnis! Wir fuhren am 9. Dezember um 19 Uhr in Richtung Illnau. Obwohl schon viele Autos am Waldrand geparkt waren, hätte man nicht darauf schliessen können, dass hier ein 500er Treffen stattfindet. Allerlei Automarken waren vertreten aber keine 500er Oldtimer! Na ja, unsere „Baby's“ sind wohl alle (auch wenn kein Schnee liegt) im Winterschlaf! Nach einem kurzen Spaziergang, dem mit Fackeln beleuchteten Weg entlang, erreichten wir die Waldhütte! Bei einer Tasse Glühwein gab's dann viele heisse Gespräche über (wen wundert's?) Ersatzteile, Motoren, Preise und natürlich Gott und die Welt! Ein klarer, trockener Winterabend zum gemeinsam geniessen.



Später wurde dann der Käse für's Fondue über dem offenen Feuer im riesigen Kessel geschmolzen. Mit diesen langen Gabeln zum „Futter“ zu gelangen, war eine ganz schöne Herausforderung, bei diesem „Verkehr“ um den grossen Topf! Trotzdem, es ist wieder einmal alles gut gegangen und es gab keine Verletzte! Als dann alle mehr oder weniger satt waren oder trotz warmer Kleidung ein wenig kalt hatten, fand jeder in der gemütlichen, eindrucksvollen Holz-Waldhütte einen Platz. An der



Kaffeemaschine gab's zwar kurzzeitig einen kleinen Stau, aber beim Anblick des feinen Dessertbuffets war die Wartezeit kein Problem!



Alles in allem also „än heissä Tip au für s nächst Jahr“! Wir sind auf jeden Fall wieder dabei! Zum Schluss noch einen herzlichen Dank an alle helfenden Hände für diesen Top Anlass!!

Ursi + Roli Blöchlinger



Wie langsame Berner schnell werden: Parkplatzweihnacht der Sektion Bern in Uetendorf

Am 26. Dezember 2016 war es wieder so weit. Kaum zu glauben, dass es erst das vierte Mal war. Die allermeisten Teilnehmer können sich das Sektionsleben ohne diesen Anlass gar nicht mehr vorstellen; trotz des etwas unromantischen Namens. Wie wäre es mit einem Wettbewerb für einen besseren mit Gratisteilnahme 2017?

Worum geht es? Jeweils gegen Ende November sendet der Sektionsleiter eine Einladung an seine Schäfchen. Die ersten 50, die sich auf Doodle anmelden, sind dabei. Man muss aber nicht nur schnell sein, sondern auch noch eine schwierige Wahl treffen, ohne die meteorologischen Verhältnisse am Tag der Feier zu kennen: traditionelles Fondue in der zum Festsaal umgebauten und wohlig warm geheizten Werkstatt von Andi und Frösch oder der Witterung ausgesetztes Fondueessen auf dem Vorplatz aus über offenem Feuer hängenden Kesseln, wobei die langen Gabeln nicht als Waffe zum Erkämpfen der vordersten Positionen benutzt werden dürfen. Nach geleerten Fonduekübeln werden dann noch Cervelats auf die langen Gabeln gespiest, was dazu führt, dass die verkohlten Gabeln jedes Jahr ersetzt werden müssen.



Gezeigt wie das geht hat insbesondere Jürä, welcher auch auf schweizer und italienischen Strassen als begnadeter Heizer bekannt ist. Dass das Wetter dieses Jahr besonders mild war, konnte man daran erkennen, dass Claudio mit seinem Cabrio (Vignale Gamine) vorfuhr, wobei man nicht erfahren konnte, ob er das nur um die letzten paar Ecken tat oder von etwas weiter her kam. Welches Wetter auch immer herrscht; der fröhlichen und freundschaftlichen Stimmung kann das nie etwas anhaben. Dem ganzen Aufwand angenommen haben sich neben





den beiden Gastgebern auch die treuen Helfer Jürä, Annelies und Fräggü, denen ein starker Applaus sicher war. Viele weitere treue Seelen haben Trockenfleisch, Desserts, Filu Ferru aus Sardinien und weiteres beigesteuert. Weil an diesem gelungenen, sympathischen Fest auch nächstes Jahr wieder mehr als die glücklichen 50 teilnehmen möchten, gilt es als eines der bestgehüteten Geheimnisse, an welchem Datum Jürä, welcher übrigens an der GV zur Zufriedenheit aller Berner mit einem Glanzresultat wiedergewählt worden ist, seine Einladung für die nächste Parkplatzweihnacht (oder wie es dann heissen wird) veröffentlicht. Als gegen Mitternacht einige besonders Schlaue durchblicken liessen, sie würden gleich 365 Tage in Uetendorf in der Werkstatt ausharren, um dann 2017 schon vor Ort zu sein, erhob sich starker Widerstand: Man kann nicht nur an der Weihnachtsfeier präsent sein, sondern soll auch all die schönen Momente an anderen Sektions- und nationalen Clubanlässen geniessen.

Herzlichen Dank Frösch und Andi sowie all den anderen genannten und ungenannten Helfern.

Hansruedi Hodel, Athen



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Revidierte Lichtmaschinen
für FIAT 500

Fr. 150.-- / Im Austausch



Anlasser neu
für FIAT 126

Fr. 170.-- / Im Austausch



Revidierte Anlasser
für FIAT 500 F/L

Fr. 150.-- / Im Austausch



Revidierter Satz Achsschenkel
für FIAT 500 F/L

Fr. 170.-- / Im Austausch

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Revidiertes original Getriebe
FIAT 500 F/L

Fr. 600.--

Im Austausch



Revidiertes Getriebe
FIAT 500/126

Fr. 900.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidierter Weber Vergaser 28IMB
FIAT 500/126

Fr. 150.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



Revidierter Weber Vergaser 26IMB
FIAT 500 (innen alles Neuteile)

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Motor und Getriebe Fiat 500 110F inkl. Anlasser
voll funktionsfähig

Fr. 950.--



Anhängerkupplung neu
Stützlast 50 kg
Anhängelast 280 kg

inklusive
Zulassungsbewilligung,
und Montageschrauben

Fr. 450.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Auspuff Record Monza
für Fiat 500 & 126

Fr. 170.--



Lenkgetriebe revidiert
für Fiat 500 / F & L

Fr. 160.--



Alternator neu
für Fiat 126

Fr. 180.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



**Sitzgarnitur schwarz
neu bezogen
Rückbank & zwei Vordersitzen
für Fiat 500 / F & L**

Fr. 800.--



**Bodenteppich schwarz
neu
für Fiat 500 L**

Fr. 60.--



**PIRELLI CINTURATO 125 R12
neu
für alle Fiat 500 Modelle
Satz à 4 Stück**

Fr. 380.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



**Gepäckträger
verchromt
für alle Fiat 500**

Fr. 100.--



**Bremstrommelsatz Fiat 500 F/L
komplett für hinten & vorne**

4 Bremstrommel
4 Bremszylinder
8 Bremsbacken
8 Rückholfedern

Fr. 220.--

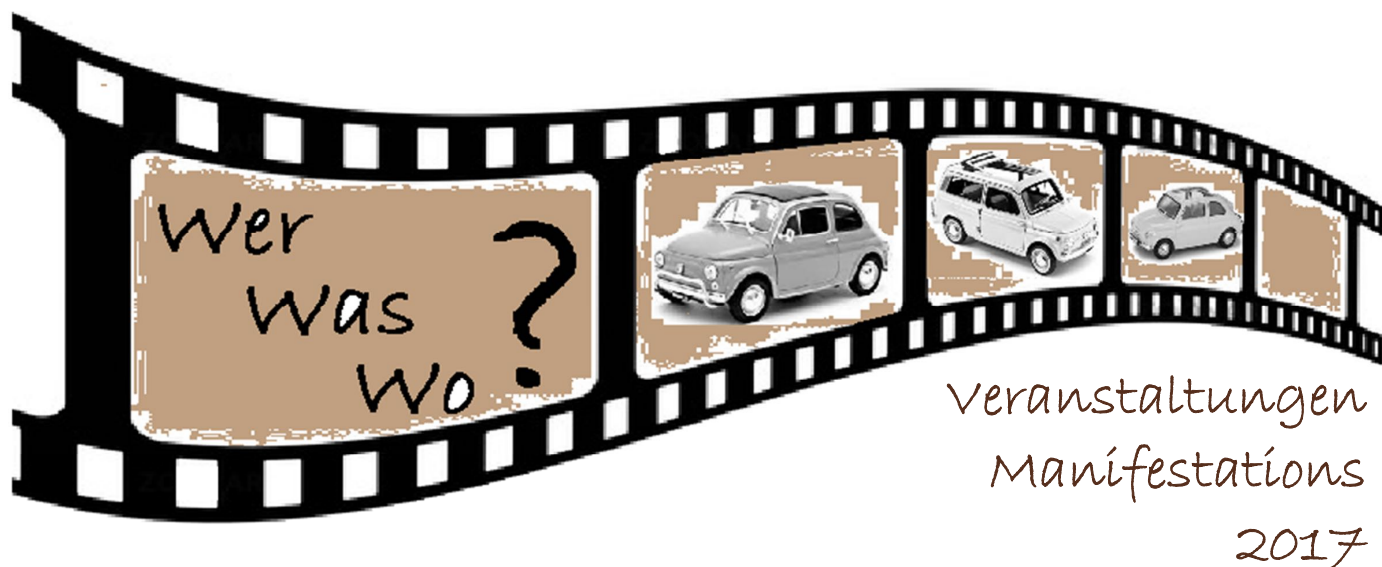


**Motor Fiat 500 Giardiniera
voll funktionsfähig
inkl. Getriebe**

Fr. 2'200.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch





Europa

03. - 05.02.	Automotoretro, Turin	www.automotoretro.it
08. - 12.02.	Retro Mobile, Paris	www.retromobile.com
17. - 19.02.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
25. - 26.03.	Oldierama Lörrach	www.messe-loerrach.de
02. - 05.03.	Retro Classics, Stuttgart	www.retro-classics.de
04. - 05.03.	Mostra Scambio, Malpensa	www.malpensafiere.it
11. - 12.03.	Mostra Scambio, Lonigo	www.prolonigo.it
18. - 19.03.	Mostra Scambio, Bergamo	www.mostrascambiobergamo.it
25. - 26.03.	Mostra Scambio, Grosseto	www.grossettofiere.it
01. - 02.04.	Mostra Scambio, Reggio Emilia	www.camerclub.it
06. - 09.04.	Techno Classica, Essen	www.siha.de
06. - 07.05.	Technorama, Ulm	www.technorama.de
18. - 21.05.	Mille Miglia, Brescia	www.1000miglia.it
26. - 28.05.	Concorso d'Eleganza Villa d'Este	www.concorsodeleganza.it
19. - 21.05.	Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen	www.klassikwelt-bodensee.de
07. - 09.07.	34. Int. Fiat 500 Treffen, Garlenda	www.500clubitalia.it
00. - 00.09.	Mostra Scambio, Imola	www.mostrascambioimola.it
26. - 29.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	www.automotodepoca.com
10. - 12.11.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
24. - 26.03.	Milano Autoclassica	www.milanoautoclassica.com
23. - 26.11.	Auto Retro, Barcelona	www.autoretro.es



Schweiz

09. - 19.03.	Automobilsalon, Genf	www.salon-auto.ch
25. - 26.03.	OTM, Fribourg	www.oldtimer-teilemarkt.ch
01.04.	Old. Teilemarkt, Niederhasli ZH	www.museum-oberhasli.ch
07.05.	*Frühlingsausfahrt, Sekt. Basel	Regina 078 649 88 70
07.05.	Italauto St. Urban	www.italiauto.ch
25. - 28.05.	*21-Seen Fahrt in 3 Ländern	Hans 079 415 11 72
03. - 04.06.	Oldtimer in Obwalden o-io, Sarnen	www.o-io.ch
04.06.	*Spargelfahrt, Sektion Basel	Regina 078 649 88 70
24. - 25.06.	* Int. Fiat 500 Treffen Lungern	www.fiat500club.ch
24. - 25.06.	Oldtimer Messe, Uster	www.oldtimermesse.ch
Termin folgt	*Picknick, Sektion Bern	Jürä 079 354 54 32
03.09.	Frutigtaler Oldtimertreffen Reichenbach	Res Sieber 079 315 70 35
30.09.	21. Schlagerparade, Chur	Adriano 076 322 31 07
01.10.	* Rallye Chur	Adriano 076 322 31 07
16. - 17.09.	Concours d'Excellence Luzern	www.autoconcours.ch
07. - 08.10.	5. Michaelskreuzrennen Root	Robi 079 648 96 14
29.10.	Oldtimermesse St. Gallen	www.olma-messen.ch
11. - 12.11.	Oldtimer & Teilemarkt Winterthur	www.gp-event.ch
25.11.	*Generalversammlung, Langenthal	www.fiat500club.ch
? .12.	*Chlaus-Weekend	

*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club



Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am **ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt im:

Aktuell unterschiedliche Orte, Infos bei der Sektionsleiterin.

Der Aktuelle Ort wird im WhatsApp und per e-Mail mitgeteilt. Bitte teilt mir Eure Handynummer und Eure e-Mail Adresse mit.

Spezielle Basler Höck-Daten

11.02.2017	17.00 Uhr Besenhöck Parkplatz der Landesgartenschau/ Grün99, Weil am Rhein	Info Regina
04.12.2017	Chlausehöck, Restaurant Auhafen ab 19.00 Uhr	Info Regina

Regina Joss Telefon 078 649 88 70, joss@joss-treuhand.ch oder auch basel@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Regina

Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am **letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr** statt.

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe „Fiat 500 Club Schweiz“ anschliessen.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.

Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,
Jürä



Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am **ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr** statt im:

Pizzeria Oldtimer
Deutsche Strasse 35
7000 Chur/GR

Bei Fragen:

Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder grischa@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,

Adriano

Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am **zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** statt im:

Gasthaus Bahnhof
Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station
www.gasthaus-bahnhof.ch



Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder innerschweiz@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,

Kurt

Sektion Zürich - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** statt im

Restaurant Hardegg
Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf



Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83
oder zuerich@fiat500club.ch

Spezielle Zürcher Höck-Daten

08.12.2017	Waldfondue im Waldhaus Illnau Detailinfos in weiteren Gazzettas oder per e-Mail	Gianni 078 600 81 83
------------	---	-------------------------

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Gianni

Überraschung in der Zeitung Südostschweiz vom 15. Oktober 2016

Bild des Tages: Bella Italia auf dem Ricken



Martin Schärer ist Sekretär des Fiat 500 Club Schweiz. Zusammen mit seiner Frau Beatrice nutzte er das schöne Herbstwetter, um mit dem Oldtimer Fiat 500 L eine Ausfahrt ins Linthgebiet zu machen. Während das Ehepaar im Restaurant «Bildhaus» Ricken das Mittagessen genoss, schoss unser Fotograf Markus Timo Rüegg dieses Foto.





Seit 25 Jahren ist Roger Tschirren alias dä Hans mit seinem «Tourbus» unterwegs. Mit dabei ist auch sein neuestes Instrument, das Alphorn. Bild: Katrin Brunner

«Ich hätte Entzugerscheinungen, wenn ich aufhören würde»

Er mache fürs Leben gern anderen Leuten eine Freude. Das sagt Roger Tschirren alias Komiker «dä Hans». Was als einfache Abendunterhaltung beim Turnverein anfing, feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bühnenbestehen.

KATRIN BRUNNER

DÄNIKON. Ein eigenes Geschäft, Familie und als Komiker unterwegs zu sein, sei streng, dies gibt Roger Tschirren, dessen Malergeschäft dieses Jahr auch das 25-jährige Bestehen feiert, unumwunden zu. Ohne seine Frau, die ihn immer unterstützt, hätte das nicht funktioniert.

Zehn Jahre lang unterhielt Tschirren zusammen mit einem Kollegen unter anderem als «Hans und Hans» das Publikum an den Turnanlässen in Otelfingen mit selbstgeschriebenen Sketchen. Aus der Idee für ein abendfüllendes Programm wurde aber leider nichts. Nur kurze Zeit standen Tschirren und sein

Bühnenpartner vom Turnverein, Stefan Treichler, als «Tschirropraktiker's» auf der Bühne. Kurz darauf kam Treichler bei einem Unfall ums Leben. In dieser Zeit hatte Roger Tschirren jedoch bereits den Plan gefasst, weiter als Komiker unterwegs zu sein und die Zauberschule in Zürich zu besuchen. Kleinere Engagements bestärkten ihn in seinem Plan, auf der Bühne zu stehen. Und auch der Name blieb – aus «Hans und Hans» wurde einfach «dä Hans».

In zwei Wochen Gitarre gelernt

Für die «Tschirropraktiker's» wollte der Komiker unbedingt Gitarre spielen. Dies ohne dass er das Instrument kannte, geschweige denn, Noten lesen konnte. Trotzdem kaufte er sich kurzerhand eine Gitarre und besuchte einen zweiwöchigen Crashkurs. Das Ergebnis kann sich bis heute hören lassen. Dieses Beispiel von Willenskraft scheint stellvertretend zu sein für das Leben von Roger Tschirren, der an einer Sache dran bleibt, wenn er sie angefangen hat. Seine Programme als «dä Hans» beinhalten meist auch

einen musikalischen Teil. Mundharmonika spielt er sehr gut. Neu sind jetzt Alphorn und Handörgeli dazugekommen. Auch das aus einer Eingebung heraus.

Zuhause in Dänikon hinter der Garage befindet sich Tschirrens Denkerklausel. Dort im kleinen Raum entstehen die Geschichten rund um «dä Hans». Die Ideen dazu liefert das Leben selbst. «Ich habe immer Notizblock und Schreibzeug dabei, wenn ich unterwegs bin», erzählt Roger Tschirren.

Selbstständiger Komiker bleiben

Den Malerberuf an den Nagel zu hängen und nur noch als Komiker zu touren, war und ist keine Option für den 49-jährigen Malermeister, der zwei abendfüllende Programme selber geschrieben hat. «Ich beobachtete eine Zeit lang die Comedy-Szene in den deutschsprachigen Ländern. Es gibt eigentlich schon alles. Meine Auftritte passe ich den jeweiligen Gegebenheiten und Personen an und improvisiere auch mal», erzählt Tschirren, der doch das eine oder andere Angebot zum Start einer Profikarriere erhielt.

Nicht ohne Stolz holt er einen dicken Ordner hervor. In diesem sind alle Eckdaten seiner Kunstfigur gesammelt. Die Auszeichnungen, die Dankesbriefe und die Bilder von Auftritten aller Art.

So lange wie möglich will Roger Tschirren alias «dä Hans» noch unterwegs sein. «Weil ich Entzugerscheinungen hätte, wenn ich aufhören würde», sagt er lachend. Und weil Roger Tschirren den Leuten einfach gerne eine Freude macht.

Das Jubiläum wird auf der Bühne gefeiert

«Dä Hans» tritt am Samstag, 5. November, in Boppelsen am Bozy-Anlass auf (www.bozy.ch). Ebenso ist der Künstler ab 23. November für fünf Auftritte in der Sportanlage Erlen in Dielsdorf (www.erlenpark.ch). Weitere Infos zum Künstler gibt es unter www.daehans.ch. (e)





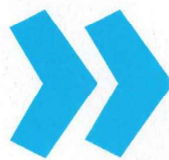
ANZEIGEN-CHECK
Kleinanzeigen und ihre Geschichte



500, Bj.1972, 18 PS, weiß, Rundtacho, HU neu, komplett restauriert, in Fotos festgehalten, können geschickt werden, Motor neu überholt, 1 km gefahren, € 11600,-, [REDACTED]

Ganz in Weiß...

Wer viel Geld fordert, muss ertragen, dass ein Käufer wirklich genau hinschaut. Bei diesem Fiat 500 haben wir das gemacht



»Wir machen jedes Jahr einen Wagen und verkaufen ihn!«



Da sitzen wir nun zu dritt am runden Tisch und diskutieren über den Preis. Neben an auf der Hebebühne steht der Grund: ein weißer Fiat 500, innen wie außen komplett restauriert. Der Top-Zustand soll Top-Geld kosten; 11.600 Euro fordert das Duo und liegt damit näher an Note 1 denn an Note 2. Mir ist das zu viel Geld, und dafür gibt es gute Gründe. Das Inserat fällt wegen des hohen Preises auf und wegen der geringen Laufleistung von einem Kilometer. Ein Neuwagen sozusagen. „Warum gibt ein Privatanbieter sein frisch restauriertes Gefährt ab?“, frage ich mich und greife

zum Hörer. Die Antwort überrascht, denn der kleine Fiat ist lediglich ein Handelsobjekt. Freimütig und unaufgefordert erzählt der Mann: „Wir haben ein knappes Jahr gebraucht, um ihn fertigzustellen.“ Er selbst habe von Technik keinerlei Ahnung, seine beiden Freunde hätten den Fiat restauriert. „Der eine ist Karosseriebauer und dessen Sohn ist Lackierer. Wir machen jedes Jahr einen Wagen, restaurieren ihn und verkaufen ihn.“

Angesichts dieser Sachlage reduzieren sich meine Fragen auf eine wesentliche: Was wurde gemacht? „Alles“, lautet die Antwort, „wir haben für 1500 Euro ein Wrack gekauft und neu aufgebaut.“ Dabei seien die meis-

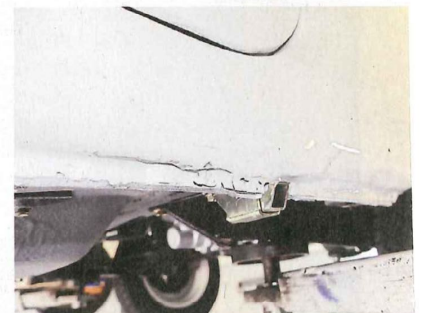
ten Bleche ersetzt und die Technik überholt worden: „Der Motor war komplett auseinander und hat neue Kolben bekommen.“ Wirklich jede Schraube sei neu, betont der Anbieter mehrfach. „Das Auto steht in unserer Oldtimer-Halle. Aber da wird nicht geschraubt, sondern nur gepflegt. Wenn Sie wollen, können wir einen Termin machen. Wir haben sogar eine Hebebühne.“ Mehr ist am Telefon nicht zu erfahren, und wir vereinbaren einen Besuch. Im strömenden Regen kurve ich durch ein kleines Industriegebiet und biege in das Grundstück ein. Der Hof ist gepflastert, die Halle mit zwei großen Toren sieht neuwertig aus. Das linke steht offen, drinnen sehe ich den Fiat. Das Ambiente wirkt sehr gepflegt.

Mein Gesprächspartner begrüßt mich freundlich, der zweite anwesende Herr wird mir vorgestellt: „Das ist der Karosseriebauer.“ Der Handwerker mustert mich skeptisch und wirkt ein wenig mürrisch. Beinahe so, als wollte er sagen: „Was kommt denn da für einer und guckt sich meine Arbeit an?“ Tja, dass das meine Aufgabe ist, sage ich natürlich noch nicht und knöpfe mir den Fiat gründlich vor. Denn wer einen Oldtimer preislich so weit oben ansiedelt, muss vor allem bei den Details bestehen.

Prompt sticht mir auf der linken Seite eine Macke ins Auge: An der A-Säule ist an zwei kleinen Stellen der Lack abgeplatzt. Da ist die Tür beim Einpassen wohl angeeckt. Ansonsten stehe ich vor einem Neuwagen. Von Rost und Gammel keine Spur, die aus-



Aus der luftigen Perspektive sieht der kleine Italiener richtig gut aus



Der Blick von unten hingegen offenbart den schnellen Pfusch



wendig gelernte Kaufberatung kann ich gestrost vergessen. Je sorgfältiger ich schaue, desto skeptischer werden die Blicke des Restaurierers. Seine Blicke folgen mir, als ich den neuwertigen Innenraum inspiziere. Bevor ich die Fahrertür wieder schließe, fallen mir innen drei Lacktränen auf. Dann ist der Motorraum dran, er sieht picobello aus. „Ist der heute schon gelaufen?“, frage ich und fasse links an die Luftbleche. „Nein“, sagen die beiden Männer beinahe unisono, „ja“, signalisiert das leicht erwärmte Metall. Mein Blick fällt auf die Dichtkappen der Zündkerzen – sie fehlen. Eine Nachlässigkeit nur, aber Unbedarfte hätten das Auto womöglich so gekauft. Folge: Bei längeren Vollgasfahrten wird der 18-PS-Motor zu heiß.

„Können wir den mal hochheben?“, frage ich. „Das macht besser mein Freund“, erwidert der Nicht-Techniker, „ich weiß ja nicht einmal, wo man die Arme der Bühne ansetzt.“ Drei Minuten später schwebt der Fiat über mir. Die Fotos sprechen für sich, die Technik ist nicht neuwertig, sie ist nagelneu. Der Unterboden wurde grau lackiert, doch scheinbar musste vorne links wohl die Aufnahme der Blattfeder später nachgearbeitet – sprich geschweißt – werden. Das ist ebenso wenig schlimm wie die bereits wieder von erstem Rost angegriffenen Achsschenkel.

Hinzu kommen Lackschwächen. Beispiel Frontschürze und Radläufe: Kleine Läufer und Wellen trüben das Bild, ebenso einige Ecken mit etwas zu viel Dichtmasse. Diese Dinge wären übrigens auch ohne Hebebühne zu entdecken. Vor dem Hintergrund des getriebenen Aufwandes bei der Restaurierung gibt's dafür Punktabzug in der B-Note. Als richtig schlecht gemacht empfinde ich zwei Stellen: Nummer eins ist die Unterkante des linken Schwellers, vor al-

lem im Bereich der Wagenheberaufnahme. Spachtel, Poren, Verwerfungen und ein Magnet, der nicht hält. Hey Leute, das ist richtig schludrige Arbeit und angesichts des Gesamtzustandes kaum nachvollziehbar. Meine Vermutung: Am Ende musste der alte Schweller wohl drinbleiben, sonst wäre das Invest an Zeit und Geld zu groß gewesen. Niemand, der ein Auto für sich selbst restauriert, hätte das durchgehen lassen. Die andere Stelle hinten rechts ist nicht ganz so schlimm, aber ebenfalls unschön. Es ist die Partie um die Stoßdämpferaufnahme.

Während ich den Unterboden inspiziere, fasse ich routinemäßig an alle Räder. Klonk, klonk – das Rad vorne rechts wackelt heftig. Entweder, es ist nicht angezogen oder das Radlagerspiel wurde gar nicht eingestellt. Leider erfahre ich die Ursache nicht, denn der Chefschrauber überprüft das zwar ungläubig, belässt die Radkappe jedoch an ihrem Platz. Im Stillen frage ich mich allerdings, wie das Auto so wohl TÜV bekommen hat. Die Probefahrt fällt angesichts des Wetters und der fehlenden Zulassung aus. Deswegen unterstelle ich mal, dass dieser Fiat 500 F vernünftig fährt. Wenn dem so ist, handelt es sich zweifellos um ein gutes Exemplar. Die liegen laut Liste bei 9000 Euro. Positiv hinzu kommen die zahlreichen verbauten Neuteile. Wir sitzen also am Tisch, und ich biete 10.000 Euro. Glatt. Davon sind die Herren nicht erbaut. Wortreich erklären sie minutenlang, dass so ein Exemplar kaum zu finden sei und nennen 11.000 Euro als unterste Grenze. Ich komme mit weniger Worten aus: Angesichts der völlig unnötigen Nachlässigkeiten ist das einfach zu viel!

TEXT UND FOTOS **R. Jürgen Gössling**
redaktion@oldtimer-markt.de



Die Polster beeindruckten, besser dürften sie nie gewesen sein



Warmgelaufen? Ein bisschen schon, wertere Herren. Echte Mängel gibt's keine



An die linke Aufnahme der Blattfeder mussten die Schrauber nochmal ran

IM DETAIL BETRACHTET



Der Repro-Handel blüht, fast alle Blechteile gibt es als Neuware



Attenzione, vieles an dem Fiat beruht auf wirklich guter Arbeit



Aber eben nicht alles. Solche Stellen müssen nicht sein



Hoher Preis macht pingelig: kleine Macken an der A-Säule



Was die Technik angeht, hat das Team den Totalersatz bevorzugt



Blick in die Pampa: Das ist die Aufnahme des Stoßdämpfers



An beiden Zündkabeln fehlen die wichtigen Abdeckgummis



Am Heck gibt es auch aus der Nähe betrachtet keine Mängel





Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion /
Layout & Anzeigen / Druck & Versand**

Pascale Subirana und Hans Fluri

Vogtmühlestrasse 3

8173 Neerach

Tel. 043 433 09 88

e-Mail gazzetta@fiat500club.ch

Redaktionsschluss 2/2017: 7. April 2017

Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.

Auflage Version 1/2017 = 400 Stück

Wir sind Mitglied von



SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION



Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

Vorname/Prénom

Adresse

PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.

e-Mail

Bitte
frankieren

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil

Monatlicher Treff der Sektionen/ Rencontre mensuelle des sections

Basel

am ersten Freitag
im Monat um 19.00 h

Ort aktuell unterschiedlich

Info beim Sektionsleiter

Regina Joss

078 649 88 70
basel@fiat500club.ch

Bern

am letzten Sonntag
im Monat um 16.00 h

Ort aktuell unterschiedlich

Info beim Sektionsleiter

Jürg Guggisberg

079 354 54 32
bern@fiat500club.ch

Grischa

am ersten Montag
im Monat ab 19.30 h

Ristorante Oldtimer

Deutsche Strasse 35
7000 Chur

Adriano Frigo

076 322 31 07
grischa@fiat500club.ch

Innerschweiz

am zweiten Freitag
im Monat ab 20.00 h

Gasthaus Bahnhof

Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station

Kurt Honermann

041 310 74 35
innerschweiz@fiat500club.ch

Zürich

am dritten Dienstag
im Monat ab 19.30 h

Restaurant Hardegg

Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf

Gianni Piccinni

078 600 81 83
zuerich@fiat500club.ch

Romandie - GE/VD

1er jeudi du mois dès
19.30 h avril à octobre

Pizzeria de la Place

Route de Meyrin 286
1217 Meyrin

Daniel Pozzo

076 615 79 20
pozzo500@hotmail.com

Präsident

Roberto Molin
Schulstrasse 9
6038 Gisikon
041 450 05 87
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse

Veronika Wenger
Glütschbachstrasse 12
3661 Uetendorf
079 337 78 35
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat

Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch

Gazzetta

Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

**Für Einzahlungen an den Club bitte:
Konto PC 40-19247-0
IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0**